

uten Lauten/ so man allda vor disem gemacht hat/
und velleicht noch.

Schrobenhausen/ ein kleines Städtelein/am
Fluß Par/auch in Ober-Bäyern / und fast auff
halben Weg zwischen Ingolstadt/und Augspurg.

Schwandorff / ein Pfalz-Neuburgisches
Städlein / zwischen Nabburg / und Regenslauß/
auff der Strassen von Eger / nach Regenspurg.
Ein Meilwegs davon ligt der Marckt Schwarz-
feld / an der Rab / wo die Schwarzbach darein
kompt.

Seon/ Seun/ Setwen/ ein Benedictiner
Abbtay/ in Bäyern / nicht weit von dem Chiem-
See/ so Graf Arbo von Dießen / und Andechs/ge-
stiftet / und Kaiser Henricus II. reichlich begabet/
hat.

Spainshart/ ein gar vornehmes Prämon-
stratenser Closter / in der Obern-Pfals / zwischen
Kemnat/und Preßat/ auff einem ganz fruchtbarn
Boden/umbs Jahr 1145. erbaut; so vorhin nur
eine Probstey gewesen; aber Anno 1459. zur Abb-
tay worden ist. Sihe Casp. Bruschi um, in Beschrei-
bung des Diechtelbergs/ p. 13.

Stein/ Schloß und Dorff/ an der Traun/in
Bäyern / dem Herrn Grafen von Törring gehö-
rig.

Steingaden / auch ein Prämonstratenser
Mönchs-Abbtay/ aber in Ober-Bäyern/ nahend
dem Lech/ zwischen Kaitenbuch/ und Füßen/ gele-
gen/und umbs Jahr 1147. erbauet.